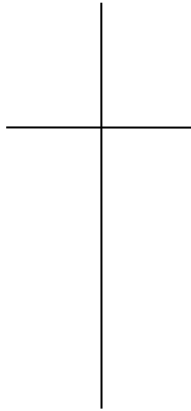


Die Güte des Herrn hat kein Ende.
Sein Erbarmen hört niemals auf.
Es ist neu jeden Morgen,
neu jeden Morgen.
Groß ist deine Treue, o Herr!
Groß ist deine Treue.

(Lied nach Klgl 3,22-23)



Nach einem erfüllten Ordensleben hat Gott, der Herr, unsere liebe

Schwester HEDWIGIS Maria MANDL

heimgerufen zur Herrlichkeit des ewigen Lebens.

Sie starb nach kurzer Krankheit am 7. März 2020 um 14:20 Uhr
auf der Schwesternstation in Linz-Herrenstraße.

Sr. Hedwigis wurde am 10. März 1927 in Tannberg, Pfarre Lembach, OÖ, geboren. Noch am selben Tag wurde sie getauft und erhielt den Namen Maria. In ihrer Familie legte man großen Wert auf ein religiöses Leben. Als Älteste von sechs Geschwistern kam sie schon mit acht Jahren zu ihren Taufpaten nach Rohrbach. Gleich nach Abschluss der Volksschule arbeitete sie als Landarbeiterin bei Verwandten.

Am 1. Oktober 1955 trat Sr. Hedwigis in unsere Kongregation ein und schenkte am 11. Mai 1958 in der Professfeier ihr Leben Gott und unserer Gemeinschaft. Anschließend betreute sie in mehreren Niederlassungen den Garten und arbeitete in der Wirtschaft: im Ludowikaheim und im Marianum in Maria Anzbach, in Laab im Walde und in Baden.

Im Februar 1974 begann sie die Arbeit auf dem Elmberg bei Linz. Der große Gemüsegarten und die Aufgaben in der Wirtschaft wurden ihre Sendung und verlangten ihren vollen Einsatz. Unermüdlich und mit großer Liebe und Sorgfalt pflegte sie den Gemüsegarten, die Obstbäume und die vielen Blumen bei jeder Witterung. Sr. Hedwigis sah es auch als vinzentinischen Auftrag, Mitschwestern und Patienten im Krankenhaus mit guter Nahrung zu versorgen. Auch im Alter konnte sie mit großer Dankbarkeit auf den veränderten Garten schauen und sich über jede Blume freuen. Sie nahm regen Anteil am Geschehen im Orden, in der Kirche und in der Gesellschaft.

Sr. Hedwigis war ein sehr geselliger Mensch und war beliebt bei den Mitschwestern, Nachbarn und Bekannten. Bis zu ihrem Tod teilte sie die Anliegen ihrer Besucher und versprach allen ihr Gebet. Ihre spirituellen Stützpunkte waren die heilige Eucharistie und das Rosenkrangebet. Mit ganzer Seele betete und sang sie mit.

Wir danken Sr. Hedwigis für ihr Beispiel, für ihre Treue zu ihrer Berufung und für die vielen Gebete.

Die Totenwache halten wir für Sr. Hedwigis im Kloster Elmberg am 19. März 2020 um 18:00 Uhr.

Am **Freitag, 20. März 2020** beten wir um 10:00 Uhr den Rosenkranz und feiern um **10:30 Uhr das Requiem** in der Klosterkirche der Barmherzigen Schwestern in Linz, Herrenstraße 37 und bestatten Sr. Hedwigis um 12:00 Uhr auf dem St. Barbara-Friedhof.

Um ein Gedenken im Gebet bitten
die Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Wien-Gumpendorf,
ihre Geschwister Josef, Hedwig, Johanna und Berta und alle Verwandten.